Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 29.01.2010
im Feuerwehrgerätehaus Klein Boden,
Schlagenweg

Beginn:	17.05 Uhr
Ende:	18.02 Uhr
Unterbrechung	von -- Uhr
	bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 6.

_____
Sulimma
Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Poppinga
2. GV'in Gräpel
3. GV Kellner
4. GV Feddern
5. GV Rowlin
6. GV Eick
7. GV Ehlert
8. GV Reese
9. GV Böttger
10. GV Kühn
11. GV Eggers (ab 17.15 Uhr)

b) nicht stimmberechtigt:

1. Dipl.Ing. Gosch,
   Büro Gosch-Schreyer & Partner
   (zu TOP 2)
2. LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.01.2010 auf Freitag, den 29.01.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 zu Beginn der Sitzung - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1

2. 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Rethwisch (Gebiet: Rethwischdorf, nördlich der Wiesenstraße für die Grundstücke Wiesenstraße Nr. 1, 3, 5, 9 und 13)
   a) Ergebnis und Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
   b) Satzungsbeschluss

3. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf

4. Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Klein Boden

5. Protokoll der Sitzung vom 18.12.2009

6. Bericht des Bürgermeisters

7. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

8. Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010

9. 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rethwisch über die Erhebung einer Hundesteuer

10. Einwohnerfragestunde – Teil 2

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu keinem Punkt der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rethwisch
vom 29.01.2010

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es ergeben sich keine Anfragen.

Punkt 2., betr.: 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Rethwisch (Gebiet: Rethwischdorf, nördlich der Wiesenstraße für die Grundstücke Wiesenstraße Nr. 1, 3, 5, 9 und 13)
a) Ergebnis und Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
b) Satzungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Gosch erläutert die Zusammenstellung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind in der anliegenden Abwägungsliste, die Bestandteil dieses Satzungsbeschlusses wird, zusammengefasst. Über die vorgebrachten Anregungen und Bedenken wird gemäß dem Abwägungsvorschlag dieser Liste entschieden.
   Der Amtsvorsteher des Amtes Bad Oldesloe-Land wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 in Verbindung mit § 13 a BauGB sowie nach § 84 LBO beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Rethwisch die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet:

   Ortsteil Rethwischdorf, nördlich der Wiesenstraße für die Grundstücke Wiesenstraße 1, 3, 5,9 und 13

   bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie den Örtlichen Bauvorschriften, als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Dieser Satzungsbeschluss für die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 ist ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:
Gesetzl. Anzahl der Gemeindevertreter: 11; davon anwesend: 10;
Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: -, Stimmenthaltungen: -

Bemerkung:
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nach diesem Tagesordnungspunkt nimmt Herr Eggers an der Sitzung teil.

Punkt 3., betr.: Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Herrn Henning Gäde als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf.

Sodann überreicht Bürgermeister Poppinga Herrn Gäde die Ernennungsurkunde und nimmt ihm den Diensteid ab.

Punkt 4., betr.: Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Klein Boden

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

Die Gemeindevertretung bestätigt einstimmig die Wahl von Herrn Detlef Knickrehm als Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Klein Boden.

Sodann überreicht Bürgermeister Poppinga Herrn Knickrehm die Ernennungsurkunde und nimmt ihm den Diensteid ab.

Punkt 5., betr.: Protokoll der Sitzung vom 18.12.2009

Das Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2009 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 6., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Poppinga berichtet über den Winterdienst, der aufgrund der starken Schneefälle und extremen Minustemperaturen für die Gemeinde Rethwisch wie für alle Kommunen eine außerordentliche Herausforderung darstellt. Er berichtet, dass die Gemeinde bemüht ist, Straßen und Wege - soweit es in ihre Obhut fällt - zu räumen. Er bittet um Verständnis dafür, dass dieses aufgrund der äußeren Bedingungen nicht so geschehen kann wie man es sich wünscht. Er appelliert auch an alle Einwohnerinnen und Einwohner, ihren Räum- und Streupflichten nachzukommen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rethwisch
vom 29.01.2010

Punkt 7., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

Herr Ehlert nimmt Bezug auf den Bericht des Bürgermeisters und fragt nach dem Umfang des Winterdienstes für die Gemeinde. Bürgermeister Poppinga erwidert, dass zwar geräumt, jedoch nicht gestreut wird.

Weiterhin nimmt Herr Ehlert Bezug auf den Haushalt und gibt zu bedenken, dass durch eine Verbesserung der Abwasserwerte die Abwasserabgabe für die Kläranlage gesenkt werden könnte.

Die Gemeindevertretung verweist darauf, dass die Angelegenheit demnächst zur Beratung im Fachausschuss ansteht.

Herr Eick nimmt Bezug auf den Winterdienst und fragt an, ob die Gemeinde eine entsprechende Satzung, in der die Pflichten der Grundstückseigentümer festgelegt sind, hat. Dieses wird von Bürgermeister Poppinga bejaht.

Herr Eick greift den Hinweis von Herrn Ehlert auf und weist darauf hin, dass die Abwasserwerte offensichtlich auch im Vergleich zu anderen Gemeinden innerhalb des Amtes und des Kreises relativ schlecht sind, so dass es geboten ist, dieses in einem Fachausschuss zu beraten.

Punkt 8., betr.: Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Böttger erläutert den Haushaltsentwurf ausführlich. Er geht dabei auf die vorgenommenen Kürzungen ein, erläutert die angestrebte Erhöhung der Realsteuer-Hebesätze und der Hundesteuer und mahnt alle an, eine Ausgabendisziplin zu bewahren, da der Haushalt nur unter größten Anstrengungen ausgeglichen werden konnte. Herr Kühn weist in seiner Stellungnahme auf die Haushaltsrisiken hin.

Herr Ehlert schlägt eine Resolution vor, die möglichst von allen Gemeinden des Amtes verabschiedet werden sollte, in der die schlechte Finanzausstattung der Kommunen aufgezeigt werden soll. Er hält dieses für ausgesprochen notwendig, um den Gemeinden weiterhin einen Gestaltungsrahmen zu erhalten bzw. wiederzugeben.

Nach einer weiteren Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Haushaltssatzung 2010, den Haushaltsplan 2010 sowie das Investitionsprogramm jeweils in der vorgelegten Form.

Sitzung der Gemeindevertretung Rethwisch
vom 29.01.2010

Punkt 9., betr.: 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rethwisch über die Erhebung einer Hundesteuer

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird intensiv beraten.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rethwisch über die Erhebung einer Hundesteuer in der vorgelegten Form mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Punkt 10., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Herr Beck kommt noch einmal auf den Winterdienst zu sprechen und hebt positiv hervor, dass die Straße Mühlenbach mit Sand abgestreut wurde. Er bittet darum, dieses im Bedarfsfalle zu wiederholen.

Herr Beck regt an, den Änderungsbescheiden für die Grundbesitzabgaben entsprechende Erläuterungen zur Veränderung beizufügen.

Als Termin für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird der 8. April 2010 festgelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Poppinga die Sitzung um 18.02 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer